










Bewerbungsforum

Forum rund um die richtige Bewerbung.

[Artikel Bewerbung](#)
[Bewerbungsschreiben](#)
[Bewerbungslexikon](#)
[Ausbildung Berufe](#)

 RSS-Feed  FAQ  Suchen  Mitgliederliste  Benutzergruppen  Registrieren
 Profil  Einloggen, um private Nachrichten zu lesen  Login

Anschreiben bei Initiativbewerbung

Gehe zu Seite [1](#), [2](#) [Weiter](#)

 neues thema

 gesperrt

[Bewerbungsforum Foren-Übersicht -> Initiativbewerbung](#)

[Initiativbewerbung für Ausbildungsplatz](#) << [Zurück](#) :: [Weiter](#) >> [Einleitungssatz fuer eine Initiativbewerbung?](#)

Autor

Nachricht

Thea

Verfasst am: 31.05.2004, 18:01 Titel: Anschreiben bei Initiativbewerbung

Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

Hallo an alle Bewerbungswütigen!!

Bin bei der Suche nach ein paar **Ideen für meine Anschreiben** auf dieses Forum gestoßen. Ich bin echt überrascht, dass es sowas gibt.

Und weil ich frech bin ohne Ende, möchte ich euch auch gleich mit ein paar Fragen auf den Keks gehen ... 😊

Also ich möchte so schnell wie möglich ein paar Initiativbewerbungen losschicken, und zwar weil ich weiß, dass drei bestimmte KREISVERWALTUNGEN Leute wie mich suchen. 😊

Ich hab aber das Problem, dass ich diese Info "inoffiziell" erhalten habe, ich mich also auf nichts beziehen kann.

Nu ists ja bei Initiativbewerbungen so, dass man nach der Anrede ja mit einem "Motivationsatz" loslegen sollte.

Und genau DAS ist mein Problem. Wie soll ich denen meine Motivation für das Arbeiten in der öffentlichen Verwaltung erklären ... zumal, und da bin ich ehrlich, meine eigentliche Motivation lediglich lautet : "ICH WILL ARBEIT!!!" 😊

Ich hoffe ich hab euch mein Problem verständlich erklärt und freue mich auf eure Vorschläge!

Liebe Grüße

Thea

[Nach oben](#)

Bewerber

Verfasst am: Titel: Empfehlungen



[Nach oben](#)

Caroline
BewerbungshelferAnmeldungsdatum:
10.03.2004
Beiträge: 2385

☐ Verfasst am: 02.06.2004, 09:04 Titel:

Hallo, schwierig zu sagen, da du nichts über deine Hintergründe schreibst, z. B. warum du denn anscheinend arbeitslos bist. Kann ja verschiedene Ursachen haben. Vielleicht helfen dir schon die folgenden Vorschläge weiter:

"... da ich mich in meiner Ausbildung zur ... mit den Schwerpunkten ... beschäftigt und diese auch in meinen ersten Berufsjahren erweitert habe, ist die anspruchsvolle Tätigkeit in einer öffentlichen Verwaltung eine besonders reizvolle Aufgabe für mich."

"... da ich zum einen die leistungsorientierte Arbeit in einer Verwaltung schätze und zum anderen meinen unfreiwillig gezügelten Arbeitsdrang wieder produktiv einsetzen will, bewerbe ich mich als ..."

"... wenn Sie eine Mitarbeiterin suchen, die Routinearbeit gewissenhaft durchführt, die Probleme der Bürger sachlich genau einordnen kann und die auch Kreativität nicht vermissen läßt, dann sind Sie jetzt fündig geworden."

Nach oben**Thea**Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

☐ Verfasst am: 02.06.2004, 16:30 Titel:

Hallo Caroline,

Vielen Dank für deine Antwort. Du hast Recht, ich habe viel zu wenig erzählt. Also... ich bin seit meinem Studienabschluss arbeitslos. Das heißt, ich suche (und das leider schon seit längerem) den Berufseinstieg. Demnach hab ich auch noch keine Berufserfahrung.

Ich versuche mal aus deinen wirklich guten Vorschlägen was zu basteln. Das mit der "Bürgernähe" haut nicht so ganz hin, da meine angestrebte Tätigkeit recht wenig mit den lieben Bürgern zu tun hat. 😊

Aber trotzdem, wenn du oder ihr alle aber noch weitere Vorschläge habt ... würde mich seeeeeehhhhhh freuen!! 😊

Liebe Grüße
Thea

Nach oben**Beate**Anmeldungsdatum:
08.06.2004
Beiträge: 5

☐ Verfasst am: 08.06.2004, 18:22 Titel:

Hallo an Alle,

finde ich ja toll, dass es auch hierzu ein Forum gibt. 😊

Ich bin seit kurzem arbeitslos und möchte jetzt einige Initiativbewerbungen losschicken. Nur fehlt mir im Moment noch der "zündende" Gedanke. Wenn ich mal den Einleitungssatz gefunden habe, dann flutscht es meistens auch ganz gut. Vielleicht könnt ihr mir dabei helfen.

Ich habe heute schon den halben Nachmittag in den weiten des Netzes gesucht, aber nichts Passendes gefunden.

Und zwar möchte ich mich im Bereich Verwaltung bewerben. Ich arbeitete in einem Sanitätshaus; es sollte wieder im medizinischen Bereich sein.

Vor einem Jahr zog ich zu meinem Freund, der 200km entfernt wohnte (da schrieb ich schon mal Initiativbewerbungen) und jetzt wurde ich nach 1 Jahr gekündigt wegen schlechter wirtschaftlicher Lage usw. Ich ziehe aber gleichzeitig wieder um und weiß jetzt nicht so recht wie ich Umzug und Arbeitslosigkeit miteinander verbinden soll, ohne dass der Eindruck entsteht, dass ich deswegen gekündigt wurde.

Für Eure Hilfe wäre ich dankbar. 😊

Viele Grüße
Beate

Nach oben

Thea

☐ Verfasst am: 09.06.2004, 16:25 Titel:

Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

Hallo Beate,

An deiner Stelle würde ich weder was von Arbeitslosigkeit noch von Umzug erwähnen. Ich würde einfach nur sagen, dass ich eine neue berufliche Herausforderung suche.
Wenn du allerdings (wie es scheint) schon gekündigt wurdest, dann würde ich das lediglich im Lebenslauf unter "seit arbeitssuchend" aufführen und im Anschreiben mit einem Motivationssatz beginnen, der aber auch nicht konkret sagt, du seist arbeitslos etc. Guck mal weiter oben, da sind schon schöne Ansätze aufgelistet.
Ich hab mir daraus auch das passende für mich zusammengebastelt.

Viel Erfolg
Thea

Nach oben**Beate**

☐ Verfasst am: 09.06.2004, 20:40 Titel:

Anmeldungsdatum:
08.06.2004
Beiträge: 5

Hallo Thea,

vielen Dank für deine Antwort und den Tipp. Ich hab schon einige Adressen gesammelt und mein Lebenslauf steht auch schon. Jetzt muss mir nur noch das Passende für den 1. Satz einfallen und dann kann ich ja richtig loslegen...Ich hoffe, dass sich einige positive Antworten daraus ergeben werden.

Hast du denn schon Initiativbewerbungen versandt?

Ich wünsche dir auch viel Erfolg - kannst ja mal schreiben, was sich bei dir so getan hat.

Viele Grüße Beate 😊

Nach oben**Thea**

☐ Verfasst am: 10.06.2004, 16:19 Titel:

Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

Hallo Beate,

gefällt dir denn keiner von den Ansätzen, die Caroline vorgeschlagen hat?

Ich muss zugeben, dass ich bei meinen Initiativbewerbungen zumeist Flyer versandt habe. Das ist zum einen kostengünstiger, und zum anderen sind Firmen ja nicht verpflichtet Initiativbewerbungen zurückzuschicken. Also bist du jedes Mal eine Mappe, ggf. ein Foto und alles los. Das find ich schon recht schade.

Ich habe aber bei den Firmen, wo es mir wirklich echt wichtig war, richtige Bewerbungsmappen hingeschickt. Aber mit eingescanntem Foto und einer "billigeren" Mappe.
Diese Flyer sind im Allgemeinen recht gut .. halt kurz und schmerzlos. Ich hatte wirklich außergewöhnlich positive Reaktionen erhalten. Sie sind aber allerdings auch Geschmackssache .. kommt halt drauf an was für eine Art Personaler die in die Hand bekommt.

Für deinen ersten Satz ... guck doch mal bei Caroline.

Liebe Grüße
Thea

Nach oben**Beate**

☐ Verfasst am: 10.06.2004, 17:24 Titel:

Anmeldungsdatum:
08.06.2004
Beiträge: 5

Hallo Thea,

aus dem 2. Satz von Caroline lässt sich eventuell etwas stricken...

Der 1. trifft absolut nicht auf mich zu, da ich schon zu laaaaaaaange meine Ausbildung beendet habe und auch in den letzten Jahren dort nicht mehr tätig war.

Der 3. Satz ist mir zu aufreißerisch. Bei einer Werbeagentur mag das ja ankommen bzw. kreativen Berufen, aber bei Verwaltungen, Kliniken, etc. kann ich mir das nicht vorstellen.

Ich werde nur das Anschreiben verschicken mit einem Kurzlebenslauf und einem eingescanntem Bild. Sollte an meiner Person Interesse bestehen, dann fordern sie sowieso die kompletten Unterlagen an. Ich habe zuviele Unterlagen nicht zurückbekommen und das ist mir einfach zu teuer immer alles komplett zu versenden.

Ich habe vor 1 1/2 Jahren schon mal Initiativbewerbungen geschrieben, allerdings mit dem Grund des Umzugs.

Viele Grüße
Beate 😊

Nach oben

Thea

📄 Verfasst am: 10.06.2004, 17:59 Titel:

Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

Ach naja ... so aufdringlich oder aufreißerisch ist der gar nicht. Man muss sich ja auch was trauen können, sonst hebt man sich ja gar nicht ab! Ich hab den auch genommen, nur halt etwas umformuliert.

Hier mal meins: "Wenn Sie eine Mitarbeiterin suchen, die ihre Arbeit gewissenhaft durchführt, wasserwirtschaftliche Sachverhalte und Probleme genau einordnen kann und auch Kreativität nicht vermissen lässt, sollten Sie meine Bewerbung berücksichtigen."

Und das hab ich auch an Verwaltungen geschickt. Warum denn nicht? Klingt doch jut und vor allem: hochmotiviert, oder?

Gruß Thea

Nach oben

Beate

📄 Verfasst am: 13.06.2004, 21:30 Titel:

Anmeldungsdatum:
08.06.2004
Beiträge: 5

Hallo Thea,

ja deine Formulierung gefällt mir ganz gut. Ist nicht zu aufdringlich, aber hebt sich von den Standardformulierungen ganz bestimmt ab.

Ich schreib dir dann auch mal meinen Entwurf. Zur Zeit habe ich noch einiges anderes um die Ohren, aber spätestens Ende nächster Woche geht 's los. Ich möchte dem Arbeitsamt ja nicht allzu lange auf der Tasche liegen!!!

Viele Grüße
Beate 😊

Nach oben

Thea

📄 Verfasst am: 13.06.2004, 22:59 Titel:

Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

Da bin ich tierisch gespannt auf deine Version! 😊

Viel Glück beim Formulieren ...

Grüße
Thea

Nach oben

Caroline
Bewerbungshelfer



Anmeldungsdatum:
10.03.2004
Beiträge: 2385

[Nach oben](#)

Thea

Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

[Nach oben](#)

Isabel

Anmeldungsdatum:
18.07.2004
Beiträge: 4

[Nach oben](#)

Thea

Anmeldungsdatum:
31.05.2004
Beiträge: 97

[Nach oben](#)

☐ Verfasst am: 27.06.2004, 14:56 Titel:

Und gab es schon erfolgreiche Rückmeldungen von den Arbeitgebern?

☐ Verfasst am: 28.06.2004, 18:09 Titel:

Hallo Caroline,

bei mir gabs bisher nur 1 Antwort. Naja, sie war weder richtig positiv noch negativ. Sie behalten halt meine Bewerbung solange, bis sie was genaueres sagen können. Das wars. Den anderen muss ich jetzt demnächst hinterhertelefonieren...auch wenn ichs hasse!

Gruß Thea

☐ Verfasst am: 18.07.2004, 10:23 Titel: Anschreiben Initiativbewerbung

Hallo, 😊

ich bin gerade durch einen Zufall auf dieses Forum gestoßen und bin froh endlich Hilfe gefunden zu haben.

Ich bin schon länger Arbeitslos und habe noch nie so richtig die Chance bekommen meine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Zur Zeit suche ich Händeringend ein paar Ideen für einen Einleitungssatz für einen Iitiativbewerbung zur Sachbearbeiterin in der Verwaltung.

Würde mich über Eure Hilfe super freuen
Isabel

☐ Verfasst am: 18.07.2004, 14:18 Titel:

Hallo Isabel,

was hältst du denn von Carolines Satz:

Zitat:

"... wenn Sie eine Mitarbeiterin suchen, die Routinearbeit gewissenhaft durchführt, die Probleme der Bürger sachlich genau einordnen kann und die auch Kreativität nicht vermissen läßt, dann sind Sie jetzt fündig geworden."

Den hatte ich auch genommen ... und nun hab ich dort ein Vorstellungsgespräch! 😊

Gruß Thea

Beiträge der letzten Zeit anzeigen:

neues thema

gesperrt

Bewerbungsforum Foren-Übersicht ->
Initiativbewerbung

Alle Zeiten sind GMT + 1 Stunde
Gehe zu Seite 1, 2 Weiter

Gehe zu:

Du **kannst keine** Beiträge in dieses Forum schreiben.
Du **kannst** auf Beiträge in diesem Forum **nicht** antworten.
Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** bearbeiten.
Du **kannst** deine Beiträge in diesem Forum **nicht** löschen.
Du **kannst** an Umfragen in diesem Forum **nicht** mitmachen.

Powered by phpBB © 2001, 2008 phpBB Group
Deutsche Übersetzung von phpBB.de - [Impressum](#)